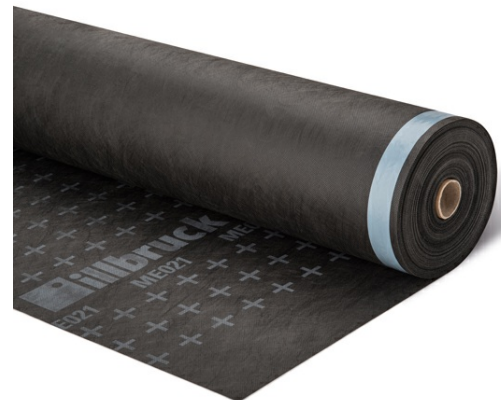


## Material

Monolithische Spezialmembran zwischen zwei wasserabweisenden Lagen Polyestervlies.

## Ausführung

ME021 wird als 50 m Rollenware in 1,5 m Bahnbreite mit einer SK geliefert. Farbe: schwarz



## Lieferform

Bestell-Nr.	Breite x Dicke	Inhalt Lieferkarton	
	in mm	Rollen	ings. m
398870	1.500 x 0,5mit SK	1	50,00

## Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Flächengewicht	-	ca. 130 g/m <sup>2</sup>
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Klasse E
Widerstand gegen Wasserdurchgang	DIN EN 1928	W1
Nach Alterung	DIN EN 1297/1296	W1
Höchstzugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	ca. 450/280 N +/- 15%
Höchstzugkraft längs/quer nach Alterung	DIN EN 1297/1296	>75% des Neuwertes
Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	40/70%
Dehnung längs/quer nach Alterung	DIN EN 1297/1296	>75% des Neuwertes
Nagelschaft	DIN EN 12310-1	ca. 140/170 N +/-15%
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	DIN EN ISO 12572	Sd-Wert ca. 0,2m
Widerstand gegen Luftdurchgang	DIN EN 12114	ca. 0,1 m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> .h.50Pa
Temperaturbeständigkeit	DIN EN 13859-1	-40°C bis +120°C
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	<-20°C
Erhöhte Anforderung (80°C) zur Alterung	DIN EN 1297/1296	bestanden
UV-Beständigkeit	-	6 Monate
Entspricht ZVDH-Produktdatenblatt -Klasse	-	UDB/ USB- A
Eignung als Werkstoff für Behelfsdeckung	-	4 Wochen mit Naht- und Perforationssicherung
Lagerung	-	im Originalgebände kühl, trocken, dunkel und frostfrei
Lagerzeit	-	12 Monate

## ME021

### Unterdeckbahn Eco

Diese vlieskaschierte, hochdiffusionsoffene, mit einer Spezialmembran ausgerüstete Unterdeckbahn dient zur hitzebeständigen Unterdeckung z. B. für Schiefervordeckungen.

#### Produktvorteile

- Mit UV-Temperatur-Plus-Polymer
- Hohe Temperatur- und UV-Beständigkeit
- Schlagregendicht gemäß Vorgabe ZVDH
- Hohe Zugfestigkeit

## Verarbeitung

- ME021 ist eine hochdiffusionsoffene Unterdeckbahn, die direkt auf die Wärmedämmung oder Holzschalung verlegt werden kann. Die Naht- und Stoßausbildung kann je nach Anwendungsfall verklebt oder lose überlappend ausgeführt werden. ME021 wird in der Regel von unten beginnend mit ca. 10-15 cm Überdeckung direkt auf die Holzschalung bzw. parallel zur Traufe spannungsfrei und ohne Durchhang zwischen den Sparrenfeldern verlegt. Die Fixierung der Unterdeckbahn erfolgt Zug um Zug mit dem Tacker und der Konterlatte. Eine zusätzliche Abdichtung z.B. mit Butylklebeband zwischen Konterlatte und ME021 wird empfohlen.
- ME021 ist im Überdeckungsbereich verdeckt zu befestigen. Bei Unterschreitung der Regeldachneigung sind die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu beachten. Über den First hinweg erfolgt die Verlegung der Unterdeckbahn mit einer Überlappung von 30 cm. Bei ungedämmten Spitzböden muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden, ME021 sollte in diesem Fall nicht über den First gezogen werden.
- Die Behebung kleiner Beschädigungen und das Abkleben der Stoß- und Überdeckungsfugen sollten mit ME316 erfolgen. Großflächige Beschädigungen an der Unterdeckbahn müssen mit Originalfolienzuschnitten und OT300 oder ME316 ausgebessert werden.
- ME021 ist wasserabweisend ausgerüstet, dennoch kein Deckungsmaterial für den dauerhaften Außeneinsatz und sobald wie möglich einzudecken. Die offene Dauer der Funktion als Behelfsdeckung ist bei einer Neigung von 15° und der Sicherstellung der Wind- und Wasserdichtigkeit auf 4 Wochen zu begrenzen. Bei 3 m Bahnen variiert die Breite durch die Mittelverklebung bei ca. 2,97 m.
- Für eine ordnungsgemäße Funktion der Bahn ist der gesamte Dachaufbau nach den z. Zt. geltenden Fachregeln sowie nach den darin enthaltenen Merkblättern, herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. Köln, auszuführen.

## Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter [www.illbruck.at](http://www.illbruck.at)

## Zertifikate



### Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

### Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).



**tremco illbruck GmbH & Co. KG**  
Werner-Haepf-Strasse 1  
92439 Bodenwöhr  
Deutschland  
T: +49 9434 208-0  
F: +49 9434 208-230

[info.de@tremco-illbruck.com](mailto:info.de@tremco-illbruck.com)  
[www.tremco-illbruck.de](http://www.tremco-illbruck.de)